

Villmergen, 14. Mai 2024

Aus dem Gemeindehaus

1. Kehrrichtabfuhr an Pfingsten

Die Kehrrichtabfuhr findet nicht am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, sondern am **Diens-
tag, 21. Mai 2024**, statt.

2. Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke Villmergen (GWV) an Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke Villmergen (GWV) bleiben am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, geschlossen. Ab Dienstag, 21. Mai 2024, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Pikettdienst Bestattungsamt bei Todesfällen:

Die Bevölkerung wird gebeten, ihre Fragen zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr an den Pikettdienst zu richten.

Daniel Seiler, Gemeindegeschreiber-Stv.:

Natel: 079 364 68 68

Andrea Frei, Sachbearbeiterin Kanzlei:

Natel: 079 833 49 35

Pikettdienst Gemeindewerke Villmergen:

Notfälle für Strom- und Wasserversorgung sowie Elektroinstallationen:

Telefon: 056 622 10 23

3. Inspektion des Betriebsamts

Das kantonale Betriebsinspektorat hat am 8. Mai 2024 die Inspektion des Betriebsamts Villmergen durchgeführt. Gemäss dem Bericht wird bestätigt, dass das Amt gut strukturiert, übersichtlich aufgebaut und organisiert ist. In der zu prüfenden Periode 2023 sowie bis zum Inspektionstermin des laufenden Jahrs ist der Arbeitsanfall zeitnah erledigt worden. Die geprüften Fälle, Unterlagen, Akten und insbesondere die Pfändungsurkunden weisen eine gute Qualität auf. Das Arbeitsklima ist kollegial und hilfsbereit. Die Leitung führt das Betriebsamt umsichtig und mit grosser Fachkompetenz.

Der Gemeinderat dankt dem Team des Betriebsamts Villmergen unter der Leitung von Andrea Schmalz für die grosse, gute und wichtige Arbeit.

Das Betriebsamt Villmergen betreut die Gemeinden Villmergen und Dintikon.

4. Der Gemeinderat prüft Einsparungsmöglichkeiten im Hinblick auf das Budget 2025

Die Gemeinde Villmergen steht finanziell vor grossen Herausforderungen. Im Aufgaben- und Finanzplan für die nächsten zehn Jahre sind hohe notwendige Investitionen eingestellt. Die Erfolgsrechnung zeigt in vielen Bereichen stark gestiegene Kosten. Eine weitere Steigerung in den nächsten Jahren ist zu erwarten. Eine Erhöhung des Steuerfusses wird unumgänglich sein.

Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, diese Steuerfusserhöhung so tief wie möglich zu halten. Damit das zu schaffen ist, müssen alle Beteiligten gemeinsam Einsparungsmöglichkeiten evaluieren und allenfalls neue Einnahmen prüfen. Dabei legt der Gemeinderat Wert darauf, dass trotz Sparanstrengungen notwendige Instandhaltungen nicht vernachlässigt werden, Sicherheitsaspekte stark gewichtet werden und das gute Image der Gemeinde Villmergen nicht gefährdet wird.

Viele Kosten können durch die Gemeinde nicht direkt beeinflusst werden. Trotzdem ist der Gemeinderat überzeugt, dass Einsparungen möglich sein werden.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat alle Budgetverantwortlichen der Gemeinde zu einem Treffen im Mai als Start des Budgetierungsprozesses eingeladen. Gemeinsam soll das Ziel verfolgt werden, dass die öffentlichen Gelder zielgerichtet, haushälterisch und vorausschauend eingesetzt werden.

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für ihre aktiven Beiträge und für ihr Verständnis.

5. Baubewilligungen

Unter Bedingungen und Auflagen wurden folgende Baubewilligungen erteilt an:

- **APG | SGA Allgemeine Plakatgesellschaft AG**, Weidstrasse 13, Postfach, 4002 Basel, für das Erstellen eines Strassenreklameträgers, Parzelle 4856, Unterdorfstrasse (70), Villmergen
- **Post Immobilien AG**, Wankdorfallee 4, 3030 Bern, für die Projektänderung beim Neubau des Logistikgebäudes (RPZ) und den Umbau des Gebäudes 1878, Parzelle 4179, Allmendstrasse 8, Villmergen